

**BACCALAURÉAT GÉNÉRAL
SESSION 2003**

**ALLEMAND LV 2
SÉRIE L**

Durée : 3 heures – Coefficient : 4

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

**Dès que ce sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.
Ce sujet comporte 7 pages numérotées de 1/7 à 7/7.**

Ce cahier est destiné à recevoir vos réponses. Vous le remettrez à la fin de l'épreuve. Ne vous en servez pas comme d'un brouillon. Il n'est pas prévu de vous en fournir un second. Vous ne pouvez pas utiliser de feuilles supplémentaires.

Barème appliqué pour la correction

Compréhension	10
Expression	10

Der Autor stammt aus Damaskus, ist in Deutschland aufgewachsen und deutschsprachiger Schriftsteller. In diesem Roman ist der Erzähler ein alter Araber.

Vor einer Woche hörte ich, daß ein Circus aus Indien in unserer Stadt angekommen sei. In mir wurden alte Erinnerungen wach, und ich beschloß, diesen Circus zu besuchen, doch drei Tage lang war es nicht möglich, wegen Voruntersuchungen¹ für eine Operation an meinem rechten Auge. Erst vorgestern machte ich mich auf den Weg zum Circus und ärgerte mich, als ich erfuhr, daß die Vorstellung schon ausverkauft war. Erst nach langem Verhandeln bekam ich noch einen Platz, aber keinen guten, in der hintersten Reihe.

Der Circus war nicht schlecht. Die Tigernummer war etwas zu hastig², doch die Pferdedressur ließ sich wie ein Traum von noblen Pferden genießen, und die Zuschauer waren, wie oft in Arabien, alle Pferdeliebhaber. Die Nummer bekam begeisterten Applaus. Plötzlich erstarrte mir das Blut in den Adern³. Ich sah die Seiltänzerin⁴ und hätte im ersten Augenblick schwören können, daß sie niemand anders war als Mala. Doch dann hatte ich Zweifel, die mich unsicher machten.

Aber bestimmt, sie war es, und mit jedem Schritt, den sie oben auf dem Seil tat, wurde ich wieder sicherer. Doch, doch, sie war es. Mala hätte ich nie mit einer anderen Frau verwechseln können. Wie auch? Ich habe sie vor vierzig Jahren wahnsinnig geliebt. Aber sie war damals über zehn Jahre älter als ich, und diese Frau hier auf dem Seil war zu jung, höchstens fünfundfünfzig. Aber wer weiß, es gibt Menschen, die der Zeit trotzen⁵ und ab einem bestimmten Jahr nicht mehr älter aussehen. Oder hatte Mala damals gelogen mit ihrem Alter?

Diese Artistin führte ihre Nummer leichtfüßig und graziös wie eine Gazelle vor. Lächelnd überspielte sie die Angst auf dem Hochseil – genau wie vor vierzig Jahren. Sie war es. Niemand ging so wie Mala. Auch ihre alte Nummer mit dem Salto riß das Publikum zu einem Applaussturm hin, der genau wie damals nicht enden wollte.

Als sie herunterkam, verbeugte sie sich, schaute die Zuschauer strahlend an, und einen Augenblick lang dachte ich, sie hätte mich gesehen und angelächelt, doch sicher war ich mir nicht. Und wo war jetzt das große Muttermal⁶ an ihrem Hals? Es hatte die Form eines Schmetterlings gehabt, und Mala hatte mir erzählt, daß dieser Schmetterling sie dreimal vor einem Sturz beschützt hatte. Wir lachten damals, und ich küßte den Schmetterling und bat ihn, noch besser auf Mala aufzupassen.

Nach Rafik Schami, *Der ehrliche Lügner, Roman von tausendundeiner Lüge*, 1992

¹ die Untersuchung : *l'examen médical*

² hastig : *précipité*

³ die Adern : *les veines*

⁴ die Seiltänzerin : *la funambule*

⁵ einer Sache trotzen : *défier qc*

⁶ das Muttermal : *la tache de naissance*

COMPREHENSION

1. Lesen Sie den Text bis Zeile 10 und kreuzen Sie an. Begründen Sie Ihre Wahl mit einem Zitat aus dem Text.

- | | Richtig | Falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Als ein Zirkus in die Stadt kommt, denkt der Erzähler an seine Jugend zurück. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | |
| | | |
| b) Er geht noch am selben Abend in die erste Vorstellung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | |
| | | |
| c) Er bekommt sofort einen Platz. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | |
| | | |
| d) Der Erzähler ist von allen Zirkusnummern begeistert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | |
| | | |
| e) Die Zuschauer mögen die Pferdenummer sehr. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | |
| | | |

2. Lesen Sie die Zeilen 11 bis 13. Wie verstehen Sie den Satz „Plötzlich erstarrte mir das Blut in den Adern.“? (Zeile 11)

a) Kreuzen Sie an:

- Er findet das lustig.
- Er läuft weg.
- Er bekommt einen Schock.
- Er freut sich.

b) Übersetzen Sie den Satz ins Französische.

.....

c) Was denkt der Erzähler in diesem Augenblick? Zitieren Sie aus dem Text.

Erster Gedanke :

Zweiter Gedanke:

3. Lesen Sie den Text zu Ende. Welche Indizien sprechen für den ersten, bzw. für den zweiten Gedanken? Zitieren Sie aus dem Text.

Erster Gedanke	Zweiter Gedanke
4 Indizien:	2 Indizien:
1:.....	1:.....
2:.....	2:.....
3:.....	
4:.....	

4. Welcher Titel passt am besten zu der Geschichte? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Die Augenoperation | <input type="checkbox"/> Wiedersehen im Zirkus |
| <input type="checkbox"/> Eine alte Liebe | <input type="checkbox"/> Unfall einer Seiltänzerin |

5. Übersetzen Sie von Zeile 15 bis Zeile 20 ins Französische („*Mala hätte ich nie... mit ihrem Alter*“).

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

EXPRESSION

1. Nach der Zirkusvorstellung besucht der Erzähler die Seiltänzerin in ihrer Loge. Schreiben Sie den Dialog. Beachten Sie dabei die Situation, die im Text beschrieben wird. [120 Wörter]

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

